

Betriebsapotheker

Betrieb:
Standort:
Verbandskasten-Nr.
Datum:

Erste Hilfe Koffer ÖNORM Z 1020 Typ1

Betriebe <u>bis 5 Arbeitnehmer</u>	Erforderliche Stückzahlen gemäß ÖNORM	Stückzahl Ergänzung
Dreieckstücher ÖNORM K2122 Vlies, einzeln verpackt	2	
Wundkompressen 10 cm x 10 cm einzeln steril	6	
Verbandstuch 40 cm x 60 cm einzeln steril	1	
Heftpflaster auf Spule 2,5 cm x 5 m mit Schutzring	1	
Pflasterstrips 6 cm x 1,9 cm einzeln verpackt (4 Streifen zu je 5 Stück)	20	
Wundschnellverband-EL 6 cm x 10 cm einzeln verpackt	6	
Verbandpäckchen M = mittel einzeln steril	2	
Verbandpäckchen G = groß einzeln steril	2	
elastische Mullbinden 6 cm x 4 m Fixierbinde cellophaniert	2	
elastische Mullbinden 8 cm x 4 m Fixierbinde cellophaniert	2	
elastische Mullbinden 10 cm x 4 m Fixierbinde cellophaniert	2	
Fixierbinde selbsthaftend 8 cm x 4 m cellophaniert	1	
Fingerschnellverbände 3 cm x 3 cm einzeln verpackt	2	
Lederfingerlinge mit Haltebändern	2	
Rettungsdecken 160 x 210 cm silber/gold	1	
Verbandschere ÖNORM K2121 19 cm mit Kunststoffgriffen	1	
Vinyl-Schutzhandschuhe DIN EN 455	6	
Einmal Notfallbeatmungshilfe DIN 13154	1	
Splitterpinzette 8 cm rostfrei	1	
Erste-Hilfe-Anleitung DIN A 6	1	
Inhaltsverzeichnis Verbandskasten laut ÖNORM Z 1020	1	

Anmerkungen:

Nach den österreichischen Rechtsvorschriften betreffend den Arbeitnehmerschutz müssen für Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen an der Arbeitsstätte Mittel zur Erste-Hilfe-Leistung bereitgehalten werden. Die ÖNORM Z 1020 legt Anforderungen und Prüfungen für Verbandkästen für die Verwendung in Arbeitsstätten und Baustellen in Bezug auf Ausführung, Werkstoff sowie deren Inhalt fest, um fachgerechte Erste Hilfe am Unfallort zu ermöglichen.

Die ÖNORM Z 1020 „Verbandkästen für Arbeitsstätten und Baustellen“, Ausgabe 01.08.2001, ersetzt die bisherige ÖNORM Z 1020 „Verbandkästen für Betriebe und Einzelschutzräume“. Es werden nur noch 2 Typen (Typ 1 und Typ 2), an Stelle der bisherigen 3 Größen (A, B und C) beschrieben.

Die in der Tabelle angeführten Erste-Hilfe-Materialien sind als **Mindestmengen** und Mindestmaße anzusehen. Im Zuge der Arbeitsplatzevaluierung kann in Absprache mit dem Arbeitsmediziner und der Sicherheitsfachkraft, je nach Beurteilung des Gefährdungspotentials, eine Erweiterung vorgenommen werden.

Mindestgröße für Behälter Typ 1: 5,5 Liter

Mindestgröße für Behälter Typ 2: 12 Liter

Die **Anzahl der erforderlichen Verbandkästen** ist abhängig von

- der Anzahl der Arbeitnehmer,
- den Gefahrenpotentialen und
- der raschen Erreichbarkeit

Ob mehrere kleine Verbandkästen an ausgewählten Stellen oder ein großer Verbandkasten an zentraler Stelle vorteilhafter ist, bleibt dem Ergebnis der Arbeitsplatzevaluierung überlassen.

Als Richtwerte gelten:

Typ 1 für Bereiche bis 5 Arbeitnehmer

Typ 2 für Bereiche bis 20 Arbeitnehmer